



Zug, 9. Juni 2010, 10:40 Uhr

134 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Grosskontrolle einer Liegenschaft - Illegale festgenommen

Die Zuger Polizei hat in Cham eine Liegenschaft durchsucht und verschiedene Bewohner festgenommen. Einige hielten sich illegal in der Schweiz auf, andere hatten auf ihren Zimmern Betäubungsmittel oder eine Schusswaffe gelagert.

Polizeiliche Ermittlungen in den vergangenen Wochen erhärteten den Verdacht, dass sich in einer Liegenschaft am Kirchbühl in Cham ausländische Personen illegal aufhalten. Die Zuger Polizei führte deshalb in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Zug sowie dem Amt für Migration Zug am frühen Mittwochmorgen (9. Juni 2010) eine gezielte Überprüfung der Bewohner der Liegenschaft durch.

Die Durchsuchung der Räumlichkeiten verlief ohne Probleme. Insgesamt wurden 25 Personen im Gebäude angetroffen und kontrolliert. Drei Männer verfügten über keine gültigen oder zumindest unklare Aufenthaltstitel: Ein mit einer Einreisesperre belegter 34-jähriger Kosovare war durch die Behörden im Kanton Waadt zur Verhaftung ausgeschrieben. Bei einem illegal anwesenden 23-jährigen Mazedonier fand die Polizei Portionen von Kokain. Er wird zudem dringend der Schwarzarbeit verdächtigt. Ebenfalls festgenommen wurde ein 45-jähriger mazedonisch-bulgarischer Doppelbürger, bei dem der Verdacht besteht, die dreimonatige Aufenthaltsbewilligung überschritten zu haben.

Weiter hielt sich in den Räumlichkeiten ein 47-jähriger Deutscher auf, der wegen verschiedener Delikte zur Verhaftung ausgeschrieben war. Im Zimmer eines 36-jährigen Italieners stellte die Polizei einen Revolver mitsamt Munition sicher. Der mutmassliche Besitzer wurde vorläufig festgenommen.

Betäubungsmittelspürhunde fanden zudem in diversen Zimmern kleinere Mengen an Cannabis-Produkten.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.